

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der EG Richtlinie 91/155/EWG

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung : epros-Harz, Typ W Kurzlinerharz, Komp. B

Handelsname : Typ W Kurzlinerharz

Firma : epros GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 20 d
47228 Duisburg
Tel: +49 (0) 2065-999-0
Fax: +49 (0) 2065-999-111

Notfallauskunft : Tel: +36 (0) 2934 6386

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung

Diphenylmethan -4,4'-diisocyanat, Isomere,
Homologe: Monomeres MDI <20-25%, polymeres MDI <50% zusammen < 80%
CAS-Nr. 9016-87-9
EINECS-Nummer: 615-005-01-6

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen:
Person an frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen;
bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Mechanisch entfernen, mit viel Seife und Wasser abwaschen,
gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen.

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

Nach Augenkontakt:	Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichen lange mit Wasser spülen. Dann sofort (Augen-) Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	NICHT zum Erbrechen bringen, ärztliche Hilfe erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Sprühstrahl, Wassernebel, Löschpulver, Löschschaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Vollstrahl. Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Explosions- und Rauchgase nicht einatmen.

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen: Cyanwasserstoff, Isocyanate, Kohlenmonoxid, Stickoxide

Besondere Schutz-ausrüstung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Weitere Angaben: Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasser-rückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Kontaminiertes Löschwasser muß entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Im Brandfall gefährdete Behälter separieren und an einen sicheren Ort bringen, wenn gefahrlos möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützte Personen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Umweltschutz-maßnahmen: Bei kleinen Mengen: Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen, abdecken). Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer gelangen lassen. Wegen Reaktionsgefahr vor Wasser schützen.

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

Verfahren zur Reinigung
/ Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. inertem Aufsaugmittel, Sägemehl, Sand) aufnehmen. Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

Inhalt feucht halten. Behälter offen halten; nicht luftdicht verschließen. Bei Kontakt mit Wasser entsteht Kohlendioxid.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Beim Entleeren oder Reinigen von Verarbeitungsmaschinen für geeignete Absaugung / Entlüftung sorgen. Gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz. Für geeignete Absaugung / Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden. Beim Auftreten atembarer Aerosole / Stäube bei Spritzverarbeitung, bei Staubbildung, beim Umgang mit dem geschmolzenen Produkt, bei erhöhter Temperatur: Atemschutz erforderlich.

Brand- und
Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Lagerung:

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Entwicklung von CO₂ – Überdruck in Isocyanatgebinden nach Feuchtigkeitszutritt. Nicht zusammen aufbewahren mit: Säuren, Aminen oder aminhaltigen Produkten, Stoffen, die Gruppen mit aktivem Wasserstoff enthalten. Getrennt von Nahrungs-, Futter- und Genußmitteln stauen / lagern / laden. Lagertemperatur mind.: 15 °C; Lagertemperatur max.: 25 °C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: (siehe 7)

Handelsname:

epros-Harz, Typ W Kurzlinerharz, Komp. B

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Diphenylmethan -4,4'-diisocyanat

Beim Auftreten atembarer Aerosole:

MAK: 0.005 ml/m³ = 0.05 mg/ m³ [Ungarn, Deutschland]

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz-
und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen,
schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände
und/oder Gesicht waschen.

Atemschutz:

Umluftunabhängigen Atemschutz anlegen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi tragen.

Augenschutz:

Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort
wechseln.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: dunkelbraun

Geruch: nussig

Wert / Bereich / Einheit / Methode

Flammpunkt: >150 °C

Methode: DIN 51 758

Zündtemperatur: >230 °C

Methode: DIN 51 794

Dampfdruck: <0.00001 mbar (bei 20 °C)

Dichte: 1.20 – 1.27 g/cm³ (bei 20 °C)

Viskosität: 150 – 600 mPas (bei 20 °C)

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser an der Grenzfläche langsam unter
Freisetzung von CO₂ zu unlöslichem,
hochschmelzendem Polyharnstoff.

PH-Wert: nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

Verteilungskoeffizient n-Oktanol
/ Wasser (log Pow): nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zersetzung beim Erhitzen.
Zersetzung beginnt bei ca. 260 °C.

Zu vermeidende Stoffe:

Zersetzungsgefahr bei Berührung mit Alkoholen, Amine, verdünnte Säure,
Alkalien, Wasser.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid

Zusätzliche Hinweise:

Behälter vorsichtig öffnen, da er unter Druck stehen kann.

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante LD / LC₅₀ – Werte:

Akute orale Toxizität: LD₅₀ > 15.000 mg/kg, Ratte, Literatur

Akute inhalative Toxizität: ca. 370 Aerosol mg/1/4hm, Ratte, Literatur

Konzentration des gesättigten Dampfes von 4,4'-MDI bei 25 °C: 0.09 mg/m³.

Primäre Reizwirkung:

Primäre Reizwirkung an der Haut: reizend

Primäre Reizwirkung am Auge: reizend

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Subakute bis chronische Toxizität: No effect level (NOEL): Ratte (männl. und weibl.): 0.2 mg/m³ inhalativ (Aerosole). Lowest level effect (LOEL): Ratte (männl. und weibl.): 1 mg/m³ inhalativ (Aerosole).

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

Weitere Angaben:

Reizt Haut und Schleimhäute der Augen und Atemwege.

12. Angaben zur Ökologie

Das Produkt enthält Diphenylmethan –4,4'-diisocyanat, für das folgende Angaben gelten:

Angabe zur Elimination:

Bewertung:

Reagiert mit Wasser an der Grenzfläche langsam unter Freisetzung von CO₂ zu unlöslichem, hochschmelzendem Polyharnstoff. Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:

Daphnientoxizität (akut):

EC / LC₅₀: >1.000mg/l.

Bakterientoxizität:

EC / LC₀: > 10.000 mg/l.

Fischtoxizität:

EC / LC₀ (96h): 10.000 mg/l.

Weitere ökologische Hinweise:

Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen. Eindringen in Erdreich und Gewässer verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung als Sonderabfall nach örtlichen behördlichen Vorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sondernverbrennungsanlage zugeführt werden.

TA Abfall (Deutschland):

572 02: Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und – Verarbeitung (SAV 1)

Europäischer Abfallkatalog (EWC):

070299 Abfälle a.n.g.

14. Transportvorschriften

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften:

GGVS/ADR/GGVE/RID/IMDG-Code/ICAO-TI/ITATA-DGR

nein

Sicherheitsdatenblatt

epros - Harz Typ - W

15. Vorschriften

Kennzeichnung des Stoffes nach EG-Richtlinie 67/548/EWG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn: gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponente(n):

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

R-Sätze: R 20-36/37/38-42

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze: S 26-28-38-45

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Klassifizierung nach VbF (Deutschland):

keine

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellendes Institut:

Staatliches Institut für Hygiene
in Budapest

Ansprechpartner:

Dr. Gyula DURA
Tel: +36-1-2183158

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem heutigen Stand der Kenntnisse und genügen den nationalen Gesetzen und der EG-Richtlinie. Die bestimmten Arbeitsbedingungen des Verbrauchers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf keinen anderen, als dem im Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Käufer und Verarbeiter ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Anforderungen auf eine sicherheitgemäße Handhabung, stellt jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des Erzeugnisses dar.